

Barcamp Abitur 2019

Voltaireschule Potsdam
Samstag, 30.03.19

Kurzerklärung

Das **Voltaire-Barcamp** soll der **Vorbereitung** auf die **Abiturprüfungen 2019** dienen. Bei einem Barcamp sind die Teilnehmer gleichzeitig “Teilgeber” und “Teilnehmer”, d. h. es gibt nicht wenige Vortragende und viele Zuhörer, sondern ihr sollt **gegenseitig** und **voneinander lernen**. Der Vormittag findet nur unter Schülern statt. Ihr kommt um **9:30 entweder** mit einem **“Angebot” oder einer Frage/einem Bedarf**. Dann wird am Morgen sortiert: Jeder stellt sein Angebot oder seinen Bedarf vor. Der Moderator sortiert die Themen in einen **Zeit-/Raumplan**. Es gibt 3 “Slots” von **jeweils 30 Minuten** für ein Thema, dazwischen 15 Min. Pausen. Man kann sich also drei Slots hintereinander aussuchen. Am **Nachmittag** stehen **Lehrer** zur Verfügung, um speziell auf ihre Fächer vorzubereiten oder eure Fragen zu klären.

Was könnte ein Angebot oder ein Bedarf sein?

- Die Themen aus dem Fach XY im Halbjahr 12/1
- Wie zitiere ich richtig?
- Die Aufgabenart(en) XY im Fach XY
- Das Spezialthema XY im Fach XY
- Anwendung von Formulierungshilfen für ...
- Vorbereitung auf die mündliche Prüfung ...
- Einsatz der erlaubten Hilfsmittel im Fach XY
- Tipps zum Lernen / zur Prüfungsvorbereitung
- Hinweise / Tipps zum digitalen Arbeiten (wo vorgesehen)
- ...

Regeln

- Beginn: 9:30 mit Gratis-Kaffee in der Cafeteria: Bitte eigene Tasse mitbringen!
- Punkt 10:00 geht es los.
- Die Vorstellung der eigenen Session-Idee (Angebot oder Frage) um 10:00 darf 30 Sek. nicht überschreiten! Überlegt euch also eine kurze, prägnante Vorstellung.
- Eine Session dauert 30 Minuten. D. h. aber nicht, dass jeder angebotene Input 30 Min. dauern muss. Kurzer Input und gemeinsame Weiterarbeit sind meist wirksamer.
- Lehrer (ab 14:00) können entweder mit einem vorbereiteten Input kommen oder einfach für Fragen bereit sein, die sich vielleicht am Vormittag ergeben haben.

Welchen Sinn hat das für mich als Abiturient?

- Für's Abitur wirst du sowieso lernen: hier hast du ein systematisches Angebot.
- Du hast die Möglichkeit, deine "Schwachstellen" mit Experten (vormittags: Schüler, nachmittags: Lehrer) zu verbessern
- Durch das Anbieten einer eigenen Session, auf die man sich auch vorbereitet, lernt man auch (Lernen durch Lehren).
- Du wirst in jedem Fall aktiv: entweder durch ein Angebot oder durch eine Frage.
- Man lernt mit Mitschülern, zu denen man sonst vielleicht keinen Kontakt hätte.
- Das Lernen findet in einer angenehmen Atmosphäre statt.
- Im besten Fall entsteht für alle ein Gefühl von gegenseitiger Unterstützung.

Ablauf: Samstag, 30.03.19

9:30	Gratis-Kaffee in der Cafeteria: Bitte eigene Tasse mitbringen!
10:00-10:30	Beginn in der Aula Kurz-Vorstellung (30 sec.) aller Angebote und Fragen Eintragen aller Themen in den Zeit-/Raumplan durch den Moderator
10:45-11:15	Slot 1 (individuelle Räume im Schulhaus)
11:30-12:00	Slot 2 (individuelle Räume im Schulhaus)
12:15-12:45	Slot 3 (individuelle Räume im Schulhaus)
Pause	Grillangebot / vegetarisches Angebot
14:00-17:00	Workshop-Angebote von Lehrern , Schülern, externen Partnern (geplant) > Zeiten und Details folgen

sonst noch?

- Dürfen 12-Klässler kommen? Klar, gerne, auch von deren Expertenwissen kann der Jg. 13 ja profitieren und umgekehrt.
- “Ich kann am Samstag nicht den ganzen Tag!” Du bist trotzdem herzlich willkommen, am besten ist natürlich eine rege Teilnahme am Vormittag.
- “Muss ich mich entschuldigen lassen?” Es ist eine freiwillige Veranstaltung, von Schülern für Schüler.
- Gibt es noch Fragen? noe@voltaireschule.de oder R. 1-23.

Was soll ich jetzt tun?

1. Thema für eine eigene Session überlegen / vorbereiten: Was kann ich anbieten? Wo habe ich einen Bedarf / eine Frage? Oder beides? Zur Not kommst du natürlich auch ohne Angebot oder Frage.
2. Lehrer von Fächern ansprechen, die du am Nachmittag gerne dabei hättest! Sie möchten sich bitte bei Noe melden.
3. **Dich auf den 30.03. freuen und Werbung dafür im Jahrgang machen.**